

eine Gurte herausnehmen; die kostet vier Rubel. Spargel wird den ganzen Winter über gegessen.

In der Eremitage, dem kaiserlichen Schlosse in Petersburg, liegt in dem Zimmer, wo die Kaiserin starb, noch das Buch halb aufgeschlagen, das ihre vom Tode beschatteten Augen zuletzt schauten; die letzte Schreibfeder, der sie sich bediente, Schreibzeug, Papier, Tisch und Armstuhl ist noch da und scheint nur ihr Erscheinen zu erwarten.

Die Schornsteinfeger in Petersburg kommen alle aus Finnland. Unter Paul I. wollte man sie drücken, und als sie kein Recht finden konnten, wanderten sie alle aus. Die

Polizei stellte kleine und große Ruffen an, aber alle Tage kam, weil diese nicht mit der schwarzen Kunst vertraut waren, Feuer aus, und so mußte die Polizei einen Abgeordneten ernennen, der mit den ausgewanderten Finnländern unterhandelte. Seitdem kamen sie wieder zu ihrem Privilegium, und werden es nun wohl ungestört behalten.

Die Gastfreundschaft nimmt in Rußland sehr ab. Zu Katharina's Zeit hielten reiche Leute häufig 30—40 Couverts täglich bereit für Gäste, die geladen oder ungeladen kamen. Jetzt hat man für die Letztern keinen Platz mehr, als höchstens in Moskau.

Redakteur und Verleger D. A. F. S.

Vom 27. Februar bis zum 5. März sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Mann 69 Jahr, Carl Heinrich Boge, Einwohner, im Jakobs-Spital; starb am Nervenfieber.

S o n n t a g.

Eine Frau 68 Jahr, Friedrich August Spangens, Zeitungsträgers Witwe, in der Johannis-vorstadt; st. an Entkräftung.

M o n t a g.

Ein Mann 53 Jahr, Mr. Christian Gottlob Kayser, Bürger und Kürschner, in der Nicolaistraße; st. an der Auszehrung.

Ein Mann 65 Jahr, Christian Carl Marr, Schubflicker, im Brühl; st. am Schlagfluß.

Ein Mädchen 6 Monat, Christian Friedrich Geißler's, Instrumentenmachers Tochter, in der Windmühlengasse; st. an Krämpfen.

D i e n s t a g.

Eine Frau 71 Jahr, Hrn. D. Joh. Heinrich Röbler's, vormal. fürstl. Rudolstädtschen Rath's und practicirenden Arztes Frau Witwe, in der Catharinenstraße; st. an Alterschwäche.

Eine Frau 84 Jahr, Joh. Friedrich Kittler's, der Buchdruckerkunst Beflissnen Witwe, in der Neugasse; st. an Alterschwäche.

Ein Mann 64 Jahr, Mr. Carl Ludwig Dietrich, Bürger und Buchbinder, vor dem Thomas-pfortchen; st. an der Auszehrung.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Veit Rainoni's, Kaufmanns Sohn, im Brühl; st. am Schleimfieber.

M i t t e w o c h.

Eine Frau 42 Jahr, Gottlieb Daniel Schulzens, Gerichtsdieners zu Störmthal und Liebertswolkwitz, Ehefrau, in den Straßenhäusern; st. am Sticfluß.

Eine unverheirathete Mannsperson 39 Jahr, Joh. Matthäus Heller, Maurergeselle, in der Johannisgasse; st. am Blutsturz.